

Rodeln: »Ziemlich abartig«

Innsbruck. In der Debatte um Ungleichbehandlungen im deutschen Rodelteam hat Verbandscoach Georg Hackl die langjährige Spitzenfahrerin Tatjana Hüfner attackiert. Die Thüringerin beklagt, dass bayerische Athleten wie die Olympiasieger Felix Loch und Natalie Geisenberger unter Trainer Hackl bei Ausstattung und Material bevorzugt werden. »Den Weg über die öffentlichen Medien zu nehmen, ohne dass man sich in der Mannschaft darüber unterhält, das ist schon irgendwie ein abartiges Verhalten«, sagte Hackl dazu am Sonntag im Bayerischen Fernsehen. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252681.rodeln-ziemlich-abartig.html>